

Prag den 9.  
 Gegebenen Collegen und Freund!

Es bedarf sich, daß mein Mann  
 seinen Wunsch nicht aufzugeben kann,  
 indem er mich zu lange Zeit bei in  
 meine Aufsicht, und außerdem, so mich,  
 streng sich fühlt, daß er den Wunsch  
 bedarf, daß ich zu mich natürlich  
 ich zu geben, hierfür Sie glauben,  
 dann von jenseit ich mich, für so  
 mich. Landerkennend, da Sie in früheren  
 Japan mir bewiesen, mich laubbar  
 geglaubt. Geben Sie wohl, und bald  
 soll ich Sie mündlich begünstigen zu  
 können. Mit herzlichen Grüßen  
 Adels Labrun.





2



PLAC.  
100. ing

~~Herrn Herrn Stahl~~  
Mitschied der Sparten  
an der Winder. k. k. g. in  
geben im Sparten Wien

